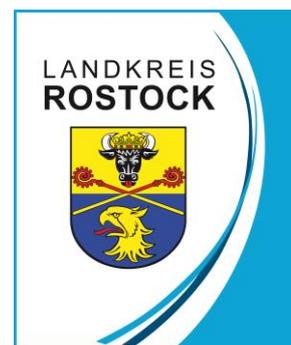


PRESSEMITTEILUNG

Medizintechnik aus Poppendorf hilft Dialysepatienten in aller Welt

160 Mitarbeiter produzieren im Werk der Clearum GmbH in Poppendorf bei Rostock bis zu 30 Millionen Kilometer sogenannter Hohlfasermembranen pro Jahr. Diese werden in der Dialyse für die Blutreinigung genutzt. Landrat Sebastian Constien besuchte das Unternehmen im Rahmen seiner Kreisbereisung

Rund um die Uhr drehen sich die Spindeln bei der Clearum GmbH in Poppendorf. Das junge Medizintechnikunternehmen produziert dort im Dreischichtbetrieb sogenannte Hohlfasermembranen. Diese kommen bei der Dialyse zum Einsatz. Die Hohlfasermembranen werden weltweit exportiert. „Kunden in Südeuropa und Asien beziehen unsere Produkte aus Poppendorf. China ist für Clearum dabei ein besonders wachstumsstarker Markt“, erläuterte der geschäftsführende Gesellschafter Jens Sieder. „Ich freue mich, dass sich Clearum in so kurzer Zeit etablieren konnte und ein so hochwertiges Medizintechnikprodukt weltweit Menschen in der Dialyse hilft“, erklärte Landrat Constien bei einer Werksbesichtigung am Dienstag. Das Unternehmen wurde erst 2014 gegründet und hat Anfang 2016 seinen Betrieb in Poppendorf aufgenommen. „Der Standort in unmittelbarer Nachbarschaft zum Düngemittelwerk bietet gleich zwei Vorteile: Der Dampf aus dem Werk ist kostengünstig für Clearum. Das erspart uns und der Umwelt Aufwendungen für eine eigene Dampferzeugung und das Industriegebiet ist für Speditionen sehr gut erreichbar“, sagte Geschäftsführer Jens Sieder. Landrat Constien besuchte das Unternehmen im Rahmen seiner Kreisbereisung Wissenschaft und Forschung. „Hier am Standort Poppendorf arbeiten zwischenzeitlich 160 Menschen in einer zukunftsweisenden Wachstumsbranche. Das stärkt den Wirtschaftsstandort Landkreis Rostock“, hob der Landrat hervor. „Insbesondere auch deswegen, weil das Unternehmen viel Wert auf die Ausbildung seiner Mitarbeiter legt.“ Einen Ausbildungsberuf für die Produktionstätigkeit im Clearum-Werk gibt es nicht. „Wir investieren daher viel in die Qualifikation unserer Beschäftigten“, betonte Geschäftsführer Jens Sieder. Für die Qualitätssicherung sind hochqualifizierte Expertinnen und Experten im unternehmenseigenen Labor beschäftigt.



Güstrow, den 8. Juni 2018
PM39/2018-06-08

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

Für die Redaktionen:

Am Freitag, 7. Juni 2018, besucht Landrat Sebastian Constien die Miltenyi Biotech GmbH in Teterow, um dort über die Unternehmensentwicklung und Investitionen am Standort Teterow zu sprechen.

Wir bitten um Anmeldung für das Pressegespräch, um 11:30 Uhr, bei der Miltenyi Biotech GmbH, Robert-Koch-Straße 1, 17166 Teterow.
